

Zweite Durchführungsbestimmung*
zur Verordnung über die Erhöhung des Arbeitslohnes für qualifizierte Arbeiter der Lohngruppen V bis VIII in bestimmten Zweigen der volkseigenen Wirtschaft.

Vom 10. März 1954

Auf Grund des § 8 der Verordnung vom 17. Dezember 1953 über die Erhöhung des Arbeitslohnes für qualifizierte Arbeiter der Lohngruppen V bis VIII in bestimmten Zweigen der volkseigenen Wirtschaft (GBl. S. 1330) wird⁴ im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen, der Staatlichen Stellenplankommission in Übereinstimmung mit dem Bundesvorstand des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes folgendes bestimmt:

Entlohnung der Betriebswache

§ 1

In den volkseigenen Betrieben und in den staatlichen Verwaltungen und Einrichtungen wird die Entlohnung der Betriebswache (bisher Betriebschutz B) mit Wirkung vom 1. Januar 1954 neu geregelt.

§ 2

(1) Die jetzt geltenden Monatslohnsätze für die Betriebswache werden erhöht. Mit Wirkung vom 1. Januar 1954 gelten folgende Monatslohnsätze:

Gruppe Tätigkeitsmerkmale	Ortsklasse	Bergbau, Metallurgie, Schwermaschinenb. I	Übrige Wirtschaft
		DM	DM
I Wachmänner während der zweimonatigen Probezeit	S u. A od. I	300,—	285,—
	B od. II	290,—	275,—
	C u. D od. III	280,—	265,—
II Wachmänner nach Beendigung der Probezeit	S u. A od. I	320,—	305,—
	B od. II	310,—	295,—
	C u. D od. III	300,—	285,—
III a) Leiter der Betriebswache in Betrieben mit einer Stärke bis zu 9 Wachmännern (Wachhabender nicht erforderlich)	S u. A od. I	355,—	340,—
	B od. II	345,—	330,—
	C u. D od. III	335,—	320,—
b) Kontrolleure in Betrieben mit mehr als 50 Wachmännern (wenn neben dem Stammbetrieb mehrere Objekte oder Betriebe zu bewachen sind)	S u. A od. I	355,—	340,—
	B od. II	345,—	330,—
	C u. D od. III	335,—	320,—
c) Posteneinweiser in Betrieben mit über 50 Wachmännern	S u. A od. I	355,—	340,—
	B od. II	345,—	330,—
	C u. D od. III	335,—	320,—
IV a) Leiter der Betriebswache in Betrieben mit 10 bis 29 Wachmännern	S u. A od. I	395,—	375,—
	B od. II	380,—	360,—
	C u. D od. III	365,—	345,—

* 1. Durchfb. (GBl. S. 70)

Gruppe Tätigkeitsmerkmale	Ortsklasse	Bergbau, Metallurgie, Schwermaschinenb. I	Übrige Wirtschaft
		DM	DM
b) Wachhabender in Betrieben mit mehr als 100 Wachmännern und mehr als 15 Wachmännern in der Schicht	S u. A od. I	395,—	375,—
	B od. II	380,—	360,—
	C u. D od. III	365,—	345,—
V Leiter der Betriebswache in Betrieben mit 30 bis 49 Wachmännern	S u. A od. I	425,—	413,—
	B od. II	410,—	398,—
	C u. D od. III	395,—	383,—
VI Leiter der Betriebswache in Betrieben mit 50 bis 99 Wachmännern	S u. A od. I	475,—	450,—
	B od. II	460,—	435,—
	C u. D od. III	450,—	425,—
VII Leiter der Betriebswache in Betrieben mit 100 Wachmännern und darüber	S u. A od. I	550,—	520,—
	B od. II	535,—	505,—
	S u. D od. III	520,—	490,—

(2) In volkswirtschaftlich wichtigen Betrieben, in denen für die Betriebswache besondere fachliche Voraussetzungen durch die zuständige Volkspolizeibehörde bestätigt wurden, erhöhen sich die unter Abs. 1 festgelegten Monatslohnsätze um weitere 10 DM monatlich.

§ 3

Von der zuständigen Volkspolizeibehörde angeordnete Instruktionsstunden außerhalb der planmäßigen Arbeitszeit werden in der Höhe des Stundenlohnes je Instruktionsstunde vergütet (Monatslohnsatz : 208).

§ 4

In Fällen, in denen es die Sicherheit des Betriebes erfordert, sind vom Werkleiter angeordnete Überstunden nach den gesetzlichen Bestimmungen zu vergüten.

§ 5

Der Jahresurlaub beträgt für die Wachmänner 21 Arbeitstage und für alle übrigen Angehörigen der Betriebswache 24 Arbeitstage. §

§ 6

Zum Geltungsbereich dieser Durchführungsbestimmung gehören alle Betriebswachen (bisher Betriebschutz B), die nach den Bestimmungen der zuständigen Ministerien, Staatssekretariate oder zentralen Dienststellen gebildet wurden.

§ 7

(1) Im übrigen gelten für die Betriebswache die sonstigen gesetzlichen Bestimmungen und der jeweilige Betriebskollektivvertrag.

(2) Die Tarifverträge für die Angehörigen des Betriebsschutzes B treten mit dem 31. Dezember 1953 außer Kraft.

§ 8

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1954 in Kraft.

Berlin, den 10. März 1954

Ministerium für Arbeit
M a c h e r
Minister